

# Geschäftsbericht 2006





# Inhaltsübersicht



## **NV-Versicherungen VVaG**

<b>Fakten, Fakten, Fakten</b>	2
<b>NV-Organe</b>	4
<b>NV auf einen Blick</b>	5
<b>Lagebericht des Vorstandes</b>	6
Allgemeines	6
Geschäftsverlauf	6
Feuerversicherung (Gesamt)	8
Verbundene Hausratversicherung	9
Verbundene Wohngebäudeversicherung	9
Allgemeine Haftpflichtversicherung	10
Allgemeine Unfallversicherung	10
Sonstige Sparten	10
Garantiemittel / Schwankungsrückstellung	10
Mitgliedschaften	10
Sonstige Angaben	11
Ausblick, Chancen und Risiken	11

<b>Bilanz zum 31. 12. 2006</b>	14
--------------------------------	----

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	16
------------------------------------	----

<b>Anhang zum 31.12.2006</b>	18
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
Angaben zur Aktivseite der Bilanz	19
Angaben zur Passivseite der Bilanz	20
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	20
Sonstige Angaben	21
Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 51 Abs. 4 RechVersV	22
Bericht des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen per 31.12.2006	23
Gewinnverwendung	23
Organe	23
Personalbericht	23
Bericht der Abschlussprüfer	24
Bericht des Aufsichtsrates	25

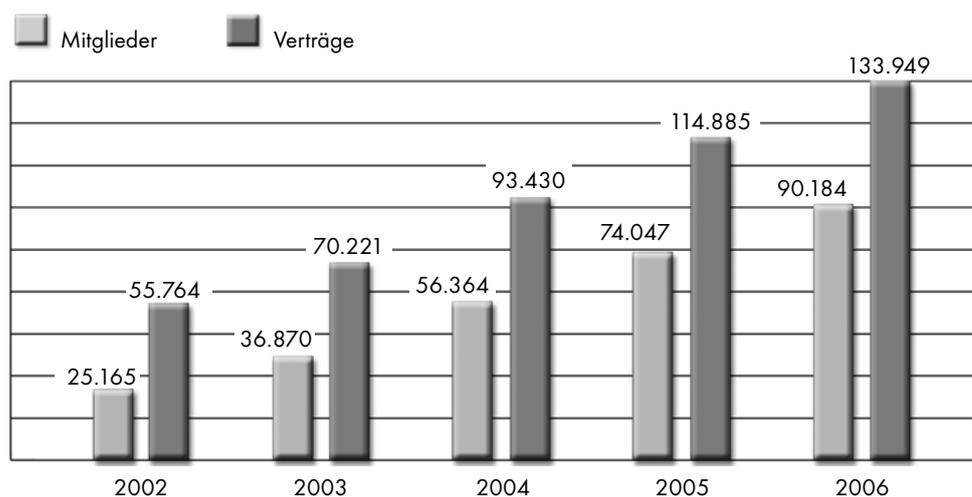
## **Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel**

<b>Organe</b>	27
<b>Lagebericht des Vorstandes</b>	28
Geschäftsverlauf	28
Schadenverlauf	29
Ergebnis	29
Entwicklung auf einen Blick	29
Sonstige Angaben	30
Bericht des Aufsichtsrates	30
<b>Rechnungsabschluss 2006</b>	31
Bilanz per 31.12.2006	31
Gewinn- und Verlustrechnung	31

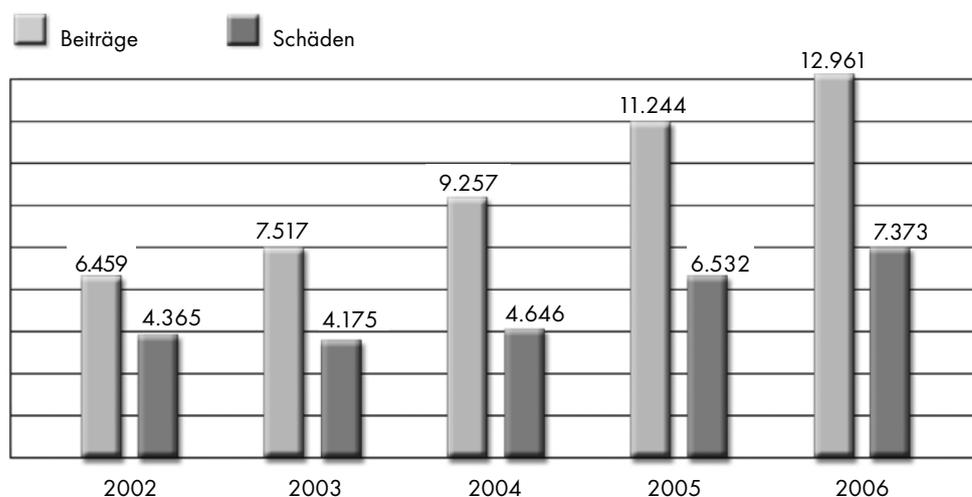
# Fakten, Fakten, Fakten

## Die Entwicklung der NV-Versicherungen VVaG 2002 - 2006

### Mitglieder und Versicherungsverträge

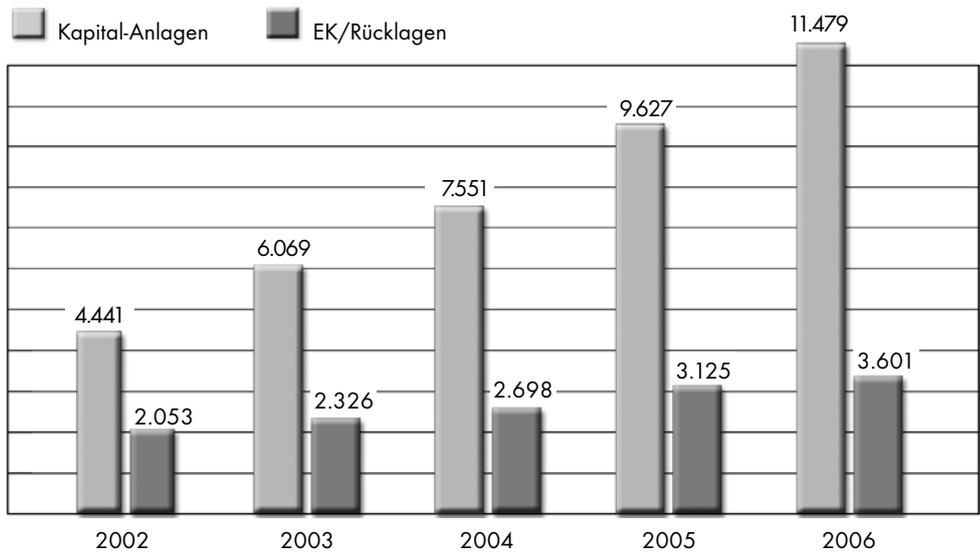


### Beiträge und Schäden in TEUR

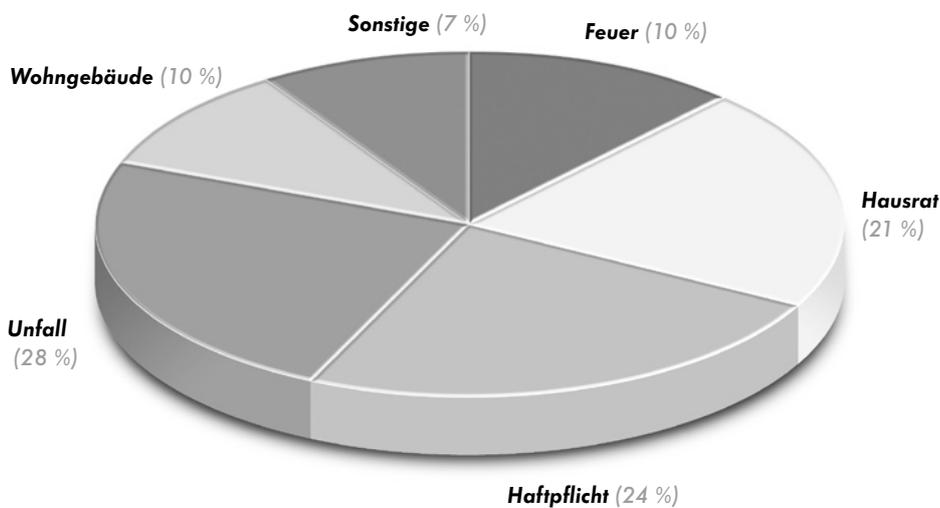




## Kapitalanlagen und Rücklagen in TEUR Verlust- und Freie Rücklagen



## Verteilung der Beiträge 2006



# NV-Organ e

## Aufsichtsrat

**Hermann Franzen**  
26817 Collinghorst  
Vorsitzender - Berufskrafftahrer

**Ihno Eilts**  
26603 Aurich  
stellv. Vorsitzender - Textilkaufrann

**Dr. Frank Lühring**  
26427 Esens  
Rechtsanwalt und Notar

**Marianne Heyken**  
26427 Hartward  
Ersatzmitglied - Hausfrau

## Vorstand

**Heiner Enno Groenhagen**  
26427 Neuharlingersiel  
Vorsitzender

**Johann Cremer**  
26427 Neuharlingersiel

## Prokurist

Ass.jur. **Arend Arends**,  
26427 Dunum

## Verwaltung

26427 Neuharlingersiel (Ostfr.)  
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2  
Telefon: 049 74/91 70-0  
Fax: 049 74/91 70-99  
Internet: [www.nv-online.de](http://www.nv-online.de)  
eMail: [info@nv-online.de](mailto:info@nv-online.de)

## Abschlussprüfer

Ostwestfälische Revisions-  
und Treuhand GmbH,  
Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft, Bielefeld

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanz-  
dienstleistungsaufsicht, Bonn

**Handelsregister**  
Amtsgericht Aurich HRB 1534



## Mitgliedervertreter

**Dorothee Arians**  
26409 Asel  
Verwaltungsangestellte  
ab 1.11.2006

**Georg Bennts**  
26427 Neuharlingersiel  
Malermeister  
bis 1.11.2006

**Artur Betten**  
26817 Rhaudefehn  
Bauunternehmer

**Jan Dirks**  
26556 Uтары  
Kaufmann

**Otto Dirks**  
26489 Westochtersum  
Sägewerker  
bis 1.11.2006

**Walther Dirks**  
26489 Ochtersum  
Maurermeister  
ab 1.11.2006

**Bohle Fokken**  
26409 Burhufe  
Landwirt

**Mense Gerdas**  
26632 Riepe  
Landwirt

**Gerhard Harms**  
26607 Sandhorst  
Landwirt

**Claas Hedemann**  
26532 Westerende  
Landwirt

**Enno Heeren**  
26632 Ostersander  
Landwirt

**Johann Heyen**  
26632 Westerende  
Angestellter

**Habbe Hinrichs**  
26629 Strackholt  
Landwirt  
ab 1.11.2006

**Bernhard Kahmann**  
26629 Großefehn  
Lehrer

**Johannes Kalkwarf**  
26624 Münkeboe  
Angestellter

**Heinrich Köster**  
26605 Aurich  
Diplom-Ingenieur Architekt

**Heinz Luitjens**  
26427 Esens  
Sozialversicherungsfachwirt

**Horst Müller**  
26605 Aurich  
Großhandelskaufmann

**Rolf Müller**  
26409 Neufunnixiel  
Landmaschinenmechaniker-  
meister

**Friedrich Oltmanns**  
26409 Asel  
Landwirt  
bis 1.11.2006

**Hans-Christian Petersen**  
26427 Esens  
Maler und Grafiker

**Folkert Roskam**  
26817 Backemoor  
Landwirt

**Heinz Saathoff**  
26835 Hesel  
Handelsvertreter

**Gerd Samuels**  
26607 Walle  
Landwirt  
bis 1.11.2006

**Andreas Schönbohm**  
26409 Burhufe  
Lagerist  
ab 1.11.2006

**Johannes Schönbohm**  
26409 Asel  
Landwirt  
bis 1.11.2006

**Karl Sieberns**  
26427 Neuharlingersiel  
Beamter i.R.  
bis 1.11.2006

**Karl Sieberns**  
26427 Neuharlingersiel  
Elektro-, Gas- und  
Wasserinst.-Meister  
ab 1.11.2006

**Bruno Siefken**  
26629 Ostgroßefehn  
Rentner

**Enno Söker**  
26427 Esens  
Schriftsetzermeister

**Gerhard Ubben**  
26427 Esens  
Dipl.-Ing. Architekt

**Hermann Wilken**  
26603 Aurich  
Beamter

**Werner Wolbergs**  
26409 Ardorf  
Landwirt



# NV-Versicherungen auf einen Blick



Geschäftsjahr		2002	2003	2004	2005	2006
<b>Mitglieder</b>	Anzahl	25.165	36.870	56.364	74.047	90.184
<b>Versicherungsverträge</b>	Stck.	55.764	70.221	93.430	114.885	133.949
<b>Versicherungssummen</b>	TEUR	3.941.958	4.339.188	4.783.525	5.033.652	5.297.692
<b>Beitragseinnahmen</b>						
Beiträge einschl. Nebenleistungen	EUR	6.459.261	7.516.990	9.257.397	11.244.329	12.960.947
Steigerung gegenüber VJ	%	7,4	16,4	23,2	21,5	15,3
Prämie an Rückversicherer	EUR	2.785.722	3.312.371	4.040.778	5.126.147	5.940.077
erhaltene Provision von Rückvers.	EUR	1.058.523	1.199.041	1.593.245	2.093.281	2.635.688
Beiträge f.e.R.	EUR	3.673.539	4.204.619	5.216.619	6.118.182	7.020.870
<b>Schäden</b>						
Aufwendungen brutto	EUR	4.364.953	4.175.315	4.645.546	6.531.905	7.373.219
Aufwendungen f.e.R.	EUR	2.714.307	2.359.553	2.779.795	3.642.633	4.187.611
Schadenquote brutto	%	67,6	55,5	50,2	58,1	56,9
Schadenquote f.e.R.	%	73,8	56,1	53,3	59,5	59,6
Anzahl der GJ-Schäden	Stck.	6.999	5.221	6.603	8.014	8.358
<b>Ergebnisse</b>						
Versicherungstechnischer						
Gewinn/ - Verlust einschließlich						
Abschreibungen und Steuern	EUR	- 99.470	+ 511.527	+ 781.923	+ 998.882	+ 977.497
nicht versicherungstechnischer						
Gewinn/ - Verlust						
	EUR	- 257.781	- 238.721	- 410.280	- 561.451	- 502.270
Schwankungsrückstellung						
Zuführung (-) Entnahme (+)						
	EUR	+ 169.797	- 15.725	- 197.718	+ 175.544	- 21.183
Gewinn vor Steuern	EUR	- 357.251	277.103	581.714	695.706	771.814
Gewinn nach Steuern	EUR	- 303.007	272.806	371.644	427.431	475.227
<b>Gewinnverwendungen</b>						
Zuführung zur Verlustrücklage	EUR	-	28.000	38.000	427.431	264.468
Entnahme aus der Verlustrücklage	EUR	303.007	-	-	-	-
Zuführung zur Freien Rücklage	EUR	-	244.806	333.644	-	210.759
<b>Kapitalanlagen</b>						
Bestand	EUR	4.441.126	6.069.084	7.551.389	9.626.780	11.478.663
Kapitalerträge	EUR	216.286	231.407	267.430	327.426	423.219
Durchschnittsertrag der Kapitalanlagen	%	4,9	3,8	3,5	3,4	3,7
<b>Rücklagen</b>						
Verlustrücklagen	EUR	1.742.101	1.770.101	1.808.101	2.235.532	2.500.000
Freie Rücklage	EUR	311.377	556.183	889.827	889.827	1.100.586
Eigenkapital in % der Beitrags- einnahmen für eigene Rechnung	%	54,6	55,3	51,7	51,1	51,2
Schwankungsrückstellung	EUR	670.282	686.007	883.725	708.181	729.364

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006

## Allgemeines

Der Vorstand berichtet über das 188. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006. Die NV-Versicherungen ist als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit eigenständig und unabhängig.

Im Berichtsjahr wurden folgende Versicherungszweige und -arten betrieben:

- **Feuerversicherung**
- **Verbundene Hausratversicherung**
- **Verbundene Wohngebäude-Versicherung**
- **Haushaltsgeräte-Versicherung**
- **Glasversicherung**
- **Einbruchdiebstahl-Versicherung**
- **Leitungswasser-Versicherung**
- **Sturmversicherung**
- **Weidetierdiebstahl-Versicherung**
- **Landkasko-Versicherung**
- **Allgemeine Haftpflichtversicherung**
- **Allgemeine Unfallversicherung**

An Versicherungen gegen feste Beiträge wurden 447 (Vorjahr 475) Verträge mit einem Beitragsaufkommen von 64.043,-EUR (Vorjahr 66.808,- EUR) abgeschlossen (Beteiligungsgeschäft). Rückversicherungen wurden von uns nicht gewährt. Die eigenen Bestände wurden jedoch in Rückdeckung gegeben.

## Geschäftsverlauf

Der Versicherungsmarkt wird vom Preis- und Produktwettbewerb bestimmt. Das bundesweite Geschäft wurde weiter ausgedehnt und erhebliches Neugeschäft geschrieben. Im traditionellen Geschäftsgebiet Ostfriesland konnte der Marktanteil ausgebaut werden. Die Anzahl der Versicherungsverträge und das Beitragsvolumen konnte wieder deutlich erhöht werden. Die weit über den Bundesdurchschnitt erzielten Zugänge wurden hauptsächlich in den Sparten Haftpflicht, Unfall und Hausrat erzielt. Der Privatkunden-Bereich gehört mittlerweile zu unserem Kerngeschäft. Die historische Sparte Landwirtschaft wird dabei nicht vernachlässigt

Die Produktlinien MaXX und Spar konnten auch im Geschäftsjahr durch Preis und Leistung überzeugen. Die elektronischen Bearbeitungsabläufe spielen dabei eine bedeutende Rolle.

Die Mitgliederentwicklung war hervorragend. 17.138 neue Mitglieder wurden geworben. Unter Abzug von Storno betrug der Zuwachs 16.137 oder 21,8 % (Vorjahr 17.683 oder 31,4 %). Der Mitgliederbestand erhöhte sich damit auf 90.184 gegenüber 74.047 im Vorjahr. Parallel dazu erhöhte sich die Anzahl der Versicherungsverträge um 19.064 oder 16,6 % (Vorjahr 23,0 %) auf 133.949 (Vorjahr 114.885).

Mit einem Beitragszuwachs von 15,3 % (Vorjahr 21,5 %) auf 13,0 Millionen EUR liegt die NV deutlich über dem bundesweiten Branchendurchschnitt von etwa 2,0 %.

Wachstumsträger sind nach wie vor:

1. Allgemeine Unfall mit 36,5 % (Vorjahr 52,8 %)
2. Allgemeine Haftpflicht mit 14,1 % (Vorjahr 32,5 %)
3. Verbundene Hausrat mit 16,8 % (Vorjahr 23,2 %)
4. Verbundene Wohngebäude mit 5,1 % (Vorjahr 6,6 %)

Der Durchschnittsbeitrag je Vertrag ermäßigte sich weiter aufgrund der deutlich gestiegenen Vertragsstückzahlen und der Konzentration auf das Privatkundengeschäft von 97,87 EUR auf 96,81 EUR.

Aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens hat sich auch der Schadenbedarf absolut erhöht. Die Schadenquote ist jedoch gefallen. Die Anzahl der Schäden nahm zu. Der Durchschnittsschaden stieg von 815,- auf 882,- EUR. Die Bruttoschadenquote hat sich von 58,1 % im Vorjahr auf 56,9 % ermässigt. Einschließlich der Regulierungsaufwendungen erhöhten sich die Schadenleistungen um 12,3 % auf 7,37 Millionen EUR. Nach Abzug der Rückversicherungsanteile verblieben für eigene Rechnung (f.e.R.) 4,19 Millionen EUR (Vorjahr 3,64 Millionen).



Der Geschäftsumfang ist deutlich gestiegen. Dadurch erhöhten sich zwangsläufig die Provisionszahlungen sowie die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten um 716.307,- EUR oder 19,6 % (Vorjahr 23,7 %) auf 4,4 Millionen EUR. Davon sind 1.030.036,- EUR Abschlusskosten (Vorjahr 763.884,- EUR), während für die Verwaltung von Versicherungsverträgen insgesamt 3.346.602,- EUR (Vorjahr 2.896.447,- EUR) ausgegeben werden mussten. Der Bruttokostensatz – das Verhältnis von Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zu den gebuchten Beiträgen – betrug 32,1 % (Vorjahr 30,8 %). Davon haben wir für eigene Rechnung 1.740.950,- EUR (Vorjahr 1.567.050,- EUR) zu tragen. Der Netto-Kostensatz ermäßigte sich um 0,8 % Prozentpunkte auf 24,8 % (Vorjahr 25,6 %).

Das versicherungstechnische Ergebnis veränderte sich auf 977 TEUR (Vorjahr 989 TEUR). Der Gewinn für das Gesamtgeschäft machte danach brutto 1.012.581,- EUR (Vorjahr 1.050.451,- EUR) aus. Das versicherungstechnische Netto-Geschäft (Selbstbehalt nach Abzug des an den Rückversicherer abgegebenen Geschäfts) erzielte einen Gesamtertrag von 977.497,- EUR (Vorjahr 988.882,- EUR). Die Erträge aus Provisionen und Gewinnbeteiligungen gegenüber dem Rückversicherer erhöhten sich um 542.407,- EUR (Vorjahr 500.036,- EUR).

Bei einem überdurchschnittlichen Beitragszuwachs von 15,3 % in Verbindung mit einem fast unveränderten Schadenergebnis und einer geringeren Netto-Kostenquote wurde ein Jahresüberschuss von 475.227,47 EUR (Vorjahr 427.430,95 EUR) erzielt. Die Schaden-/Kostenquote betrug brutto 90,6 % (netto 84,4 %).

Dem Aufsichtsrat und der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss mit 264.467,88 EUR der Verlustrücklage und 210.759,59 EUR der Freien Rücklage zuzuführen. Unsere Garantiemittel (Verlustrücklage, Freie Rücklage, Schwankungsrückstellung) erhöhen sich damit um 496.410,47 EUR oder 13,0 % und machen somit 61,6 % (Vorjahr 62,7 %) unseres Selbstbehaltbeitrages aus.

### Die Entwicklung des Gesamtgeschäftes an selbst abgeschlossenen mindestens einjährigen Schaden- und Unfallversicherungen sieht wie folgt aus:

Gesamtes Geschäft	Stand 31.12.2005	Veränderung	Stand 31.12.2006
Versicherungssumme in TEUR	5.033.652	+ 264.040	5.297.692
Anzahl der Verträge Stck.	114.885	+ 19.064	133.949
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	11.244.329	+ 1.723.669	12.967.998
Beitragssteigerung in %	21,5	- 6,2	15,3
Entschädigungsaufwend. in EUR (brutto)	6.531.905	+ 841.314	7.373.219
Schadenquote in % (brutto)	58,1	- 1,2	56,9
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	8.014	+ 344	8.358



## Feuerversicherung (Gesamt)

Die Beiträge verminderten sich geringfügig. Trotz eines größeren Brandschadens (Gebäude) hat sich die Schadenquote auf brutto 34,1 % vermindert. Bei einer Schaden- und Kostenquote von brutto 63,3 % (netto 61,7 %) beträgt der versicherungstechnische Gewinn 138.540,- EUR (Vorjahr 196.227,- EUR). Der Schwankungsrückstellung wurden 7.474,- EUR zugeführt. Nach der Hausrat- und Unfallversicherung ist hier der drittstärkste versicherungstechnische Ertrag erzielt worden. Durch eine Produkt- und Tarifneuordnung wollen wir künftig leicht wachsen.

<b>Gesamt</b>	<b>Stand 31.12.2005</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Stand 31.12.2006</b>
Versicherungssumme in TEUR	1.228.914	- 5.388	1.223.526
Anzahl der Verträge Stck.	5.651	- 134	5.517
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	1.431.646	- 3.396	1.428.250
Beitragssteigerung in %	- 2,1	+ 1,9	- 0,2
Entschädigungsaufwendungen in EUR (brutto)	571.493	- 84.217	487.276
Schadenquote in % (brutto)	39,9	- 5,8	34,1
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	174	+ 5	179

<b>Landwirtschaftliche Feuerversicherung</b>	<b>Stand 31.12.2005</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Stand 31.12.2006</b>
Versicherungssumme in TEUR	1.040.117	- 3.128	1.036.989
Anzahl der Verträge Stck.	4.718	- 117	4.601
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	1.219.903	- 7.172	1.212.731
Beitragssteigerung in %	- 1,5	+ 0,9	- 0,6
Entschädigungsaufwendungen in EUR (brutto)	566.072	- 127.788	438.284
Schadenquote in % (brutto)	46,4	- 10,3	36,1
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	164	+ 4	168

<b>Sonstige Feuerversicherung</b>	<b>Stand 31.12.2005</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Stand 31.12.2006</b>
Versicherungssumme in TEUR	188.797	- 2.260	186.537
Anzahl der Verträge Stck.	933	- 17	916
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	211.743	+ 3.776	215.519
Beitragssteigerung in %	- 5,2	+ 7,0	1,8
Entschädigungsaufwendungen in EUR (brutto)	5.421	+ 43.571	48.992
Schadenquote in % (brutto)	2,6	+ 20,1	22,7
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	10	+ 1	11



## Verbundene Hausratversicherung

Bei den Wachstumsträgern steht die Sparte Hausrat nach Haftpflicht und Unfall an dritter Stelle. Während die Anzahl der Versicherungsverträge um 15,4 % stieg, erhöhten sich die Beiträge und 16,8 % (Vorjahr 23,2 %). Die Schadenquote von 45,8 % hat sich gegenüber dem Vorjahr mit 42,2 % erhöht. Das Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung verminderte sich durch die erhöhte Schadenquote auf 384.954,- EUR (Vorjahr 422.057,- EUR). Die Verbundene Hausrat-Versicherung bleibt damit der größte Ertragsbringer. Auch für die Zukunft erwarten wir gute Ergebnisse. Die Schaden-/Kostenquote betrug brutto 81,8 % (netto 82,7 %).

	Stand 31.12.2005	Veränderung	Stand 31.12.2006
Versicherungssumme in TEUR	1.404.679	+ 247.436	1.652.115
Anzahl der Verträge Stck.	27.669	+ 4.251	31.920
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	2.349.997	+ 393.556	2.743.553
Beitragssteigerung in %	23,2	- 6,4	16,8
Entschädigungsaufwendungen in EUR (brutto)	991.836	+ 264.186	1.256.022
Schadenquote in % (brutto)	42,2	+ 3,6	45,8
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	1.902	+ 222	2.124
Durchschnittswerte je Vertrag:			
a) Versicherungssumme in EUR	50.767	+ 991	51.758
b) Jahresbeitrag in EUR	85	+ 1	86

## Verbundene Wohngebäudeversicherung

Die Anzahl der Schäden ist im Berichtsjahr leicht zurückgegangen. Die Schadenaufwendungen sind absolut mit einer leicht erhöhten Schadenquote gestiegen. Die Schadenentwicklung im Feuerbereich ist unauffällig. Der Herbststurm „Britta“ hat uns wenig belastet. Die Leitungswasserschäden haben sich nochmals erhöht und sind Hauptkostenverursacher. Während der Wettbewerb eine Erhöhung des Tarifniveaus nicht zulässt, waren unsere Sanierungsbemühungen zur Einführung eines obligatorischen Schadenselbstbehalts nur zum Teil erfolgreich. Die Schaden-/Kostenquote betrug brutto 119,3 % (netto 141,7 %). Der Schwankungsrückstellung wurde 115.133,- EUR entnommen.

	Stand 31.12.2005	Veränderung	Stand 31.12.2006
Versicherungssumme in TEUR	1.797.557	+ 44.680	1.842.237
Anzahl der Verträge Stck	8.106	+ 100	8.206
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	1.164.050	+ 58.863	1.222.913
Beitragssteigerung in %	6,6	- 1,5	5,1
Entschädigungsaufwendungen in EUR (brutto)	1.012.791	+ 90.432	1.103.223
Schadenquote in % (brutto)	87,0	+ 3,2	90,2
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	975	- 153	822
Durchschnittswerte je Vertrag:			
a) Versicherungssumme in EUR	221.756	+ 2.743	224.499
b) Jahresbeitrag in EUR	144	+ 5	149

## Allgemeine Haftpflichtversicherung

Die Beitragseinnahmen erhöhten sich um 14,1 % auf 3,1 Millionen EUR. Motor des Wachstums war die private Haftpflichtversicherung. Die Anzahl der Schäden ist um 12 % auf 3.329 Stück gestiegen, wobei die Schadenquote sich um 7,1 Prozentpunkte ermäßigte. Der Schwankungsrückstellung mussten 147.033,- EUR zugeführt werden. Bei einer Schaden-/Kostenquote von 78,4 % brutto (netto 82,1 %) sind wir mit dem Verlauf zufrieden. Trotz der hohen Zuführung zur Schwankungsrückstellung wurde ein versicherungstechnischer Gewinn von 112.637,- EUR erzielt.

	Stand 31.12.2005	Veränderung	Stand 31.12.2006
Anzahl der Verträge Stck.	34.644	+ 5.992	40.636
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	2.688.977	+ 378.516	3.067.493
Beitragssteigerung in %	32,5	- 18,4	14,1
Entschädigungsaufwendungen in EUR (brutto)	1.303.645	- 33.275	1.270.370
Schadenquote in % (brutto)	48,5	- 7,1	41,4
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	2.975	+ 354	3.329

## Allgemeine Unfallversicherung

Die Anzahl der Versicherungsverträge stieg um 9.049 oder 34,9 % auf 35.013 mit einer Beitragssteigerung von 36,5 %. Damit ist die Unfallversicherung die stärkste Beitragssparte. Allerdings ist auch die Anzahl der Schäden deutlich gestiegen. Auch in diesem Jahr ist die Schadenquote relativ hoch (brutto 79,6 %). Dennoch wurde ein technischer Gewinn von 195.227,- EUR erzielt. Die Schaden-/Kostenquote betrug brutto 113,6 % (netto 85,8 %). Nicht zuletzt durch Sanierungsmaßnahmen bei schadenbelasteten Verträgen und Vermittlern rechnen wir künftig mit einer Reduzierung der Schadenquote.

	Stand 31.12.2005	Veränderung	Stand 31.12.2006
Anzahl der Verträge Stck.	25.964	+ 9.049	35.013
Beitragseinnahmen in EUR (brutto)	2.532.101	+ 924.149	3.456.250
Beitragssteigerung in %	52,8	- 16,3	36,5
Entschädigungsaufwendungen in EUR (brutto)	2.098.715	+ 650.857	2.749.572
Schadenquote in % (brutto)	82,9	- 3,3	79,6
Anzahl der GJ-Schäden Stck.	560	+ 141	701

## Sonstige Sparten

Die hier zusammengefassten Versicherungszweige Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Weidetierdiebstahl, Sturm, Glas, Haushaltgeräte und Landkasko stagnierten überwiegend im Beitragswachstum. Der technische Verlauf dieser Sparten ist durchweg positiv. Sie erzielten einen technischen Ertrag von 198.975,- EUR (Vorjahr 234.993,- EUR). Wie in den Vorjahren haben wir in den gewerblichen Risiken Leitungswasser und Einbruchdiebstahl sowie in der Sturm- und Landkasko-Versicherung für den landwirtschaftlichen Bereich unsere zurückhaltende Zeichnungspolitik fortgesetzt.

## Garantiemittel und Schwankungsrückstellung

Diese betragen:	Stand 31.12.2005	Veränderung	Stand 31.12.2006
Verlustrücklage gem. § 37 VAG	2.235.532,12	+ 264.467,88	2.500.000,00
Freie Rücklage	889.826,98	+ 210.759,59	1.100.586,57
Sowie Schwankungsrückstellung	708.181,00	+ 21.183,00	729.364,00
Gesamt EUR	3.833.540,10	+ 496.410,47	4.329.950,57

## Mitgliedschaften

Wir sind Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V., Berlin; Verband der Versicherungsvereine a.G.e.V., Kiel; Arbeitsgemeinschaft Rückversicherung der Versicherungs-Vereine a.G.e.V.; Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine a.G.e.V.; Pensions-Sicherungs-Verein VVaG, Köln.

## Sonstige Angaben

Die NV betreibt in Personalunion den Innen- und Außendienst mit der rechtlich selbstständigen „Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel“, die ausschließlich Hagelversicherungen anbietet.

Für die Schadenverhütung (Feuerschutz) wurden 100.679,68 EUR aufgewendet.

Anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung vom Juli 2006 wurde die Satzung geändert. Es ging dabei im wesentlichen um folgende Änderungen: Anzahl der Mitgliedervertreter, Wegfall der Ersatzdelegierten und Erhöhung der Verlustrücklage.

Die von uns selbst nicht betriebenen Versicherungszweige im Bereich der Kraftfahrt-, Lebens-, Renten-, Kranken- und Rechtsschutz-Versicherung sowie Bausparverträge vermitteln wir über unser Tochterunternehmen, die NV-Versicherungsvermittlung GmbH, ebenfalls mit Sitz in Neuharlingersiel.

Wir erklären, dass aus dem Geschäftsbericht nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse einschließlich der Bestellung von Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten nicht bestehen. Unser Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist unabhängig von anderen Unternehmen und Konzernen.



## Ausblick, Chancen und Risiken

Wir erwarten in der von uns betriebenen Schaden- und Unfallversicherung auch weiterhin ein positives Geschäftsklima. Unsere Wachstumserwartung ist optimistisch. Auch für 2007 gehen wir von einer zweistelligen positiven Beitragsentwicklung aus. Dies trifft vor allem für das private Geschäft Unfall, Haftpflicht und Hausrat zu.

Die außerordentliche gute Entwicklung im Mitglieder-, Vertrags- und Beitragsbereich hält auch in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres 2007 an. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend für 2007 bestätigt. Zum bisherigen normalen Schadenverlauf gibt es keine besonderen Anmerkungen. Der Orkan „Kyrrill“ hat uns nur geringfügig belastet. Von Großschäden sind wir verschont geblieben. Das erwartete Sturm-Schadenpotenzial ist nicht eingetreten.

Unsere Produkte MaXX und Spar sind im Wettbewerb auch weiterhin sehr gut positioniert. Für das Produkt PrivatSpar im Haftpflichtbereich ist der Beitragstarif angehoben worden. Die Unfallversicherung wurde ab März 2007 um den Tarif Unfall-Rente erweitert. Grundsätzlich zeichnen uns schlanke und kostengünstige Abwicklungsprozesse durch ein modernes Bestands- und Verwaltungssystem aus. Durch unsere personelle, fachliche und technische Ausstattung werden wir uns auch künftig als kleiner Versicherer auf Gegenseitigkeit am Markt behaupten.





Die moderne und anerkannte elektronische unterlegte Informations- und Abwicklungstechnologie versetzt uns in die Lage, tiefgreifende Analysen aktuell und verlässlich im Bestands- und Schadenbereich durchzuführen. So werden z.B. regelmäßig Versicherungssummen, Beitrags- und Schadenprofile sowie Deckungs-Beitragsrechnungen und Kumulbildungen je Sparte und Vermittlungsagentur ermittelt. Zwischen- bzw. Quartalsergebnisse und Berichte werden nach gebuchten und verdienten Beiträgen und Sparten ermittelt. Mit diesen Instrumenten werden Risiken erkannt, um rechtzeitig gegensteuern zu können. Wir messen diesen Faktoren besondere Bedeutung zu und stärken damit die Aufmerksamkeit in enger Abstimmung mit unseren Vertriebspartnern.

Unser historisches Kerngebiet Ostfriesland wird durch unseren Ausschließlichkeitsvertrieb betreut. Außerhalb davon sind wir bundesweit durch Mehrfachagenturen, Versicherungsmaklern und befreundete Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit vertreten. Die organisatorische Einbindung für die jetzt auf uns direkt reservierten bisherigen ASPRO-Makler wurde in den ersten Monaten 2006 abgeschlossen und ist reibungslos und erfolgreich in eine direkte Betreuung von uns überführt worden. Das direkte und über den Vermittler betriebene Internet-Geschäft als Abschlussmedium war im vergangenen Jahr erfolgreich und wird auch für die Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Im ostfriesischen Bereich wird jedoch das persönliche, überwiegend in plattdeutsch geführte Beratungsgespräch von großer Bedeutung bleiben.

Mit unseren preis- und leistungsstarken Produkten, unserem Vertriebsmix mit verschiedenen Vermittler-Organisationen von persönlicher Kundenansprache einerseits und technischer bzw. elektronischer Abwicklung andererseits bewältigen wir zuverlässig und schnell die Erwartungen von Kunden und Vermittlern. Unser Fokus wird künftig noch mehr auf ertragsorientierte Vertragsverläufe liegen. Bei deutlich über dem Branchendurchschnitt liegenden Wachstumsraten bedienen wir uns elektronisch unterstützten Auswertungsmodellen. Die bisher zurückhaltende Zeichnungspolitik wird fortgesetzt.

Das von uns selbst nicht betriebene Geschäft (Kraftfahrt, Leben, Renten, Kranken, Rechtsschutz, Bausparen) vermitteln wir über unsere Tochter, die NV-Versicherungsvermittlung GmbH. Zur Abrundung des Versicherungsangebots und zur Bindung des Mitglieds an die NV erwarten wir auch hier weiterhin eine positive Entwicklung.

Zur Sicherung und Kontrolle unserer Geschäftstätigkeit überwachen und steuern wir elektronisch unterstützt ständig die Risiken in allen Bereichen des operativen Geschäftes, der versicherungstechnischen Abläufe, der Kapitalanlagen und der Forderungsausfälle.

Operationalen Risiken in den betrieblichen Systemen und Prozessen begegnen wir durch das Vier-Augen-Prinzip, durch Zugriffsberechtigungen und Datensicherungssystemen sowie durch laufende Kontrollen in der Bestands-, Schaden- und Zahlungsabwicklung. Fortlaufende Maßnahmen zur Sicherung der uneingeschränkten Verfügbarkeit der Hard- und Softwaresysteme gehören zum Alltag. Der Informationssicherheit messen wir größte Bedeutung zu.

Versicherungstechnische Risiken im Bereich der Beiträge, der Schäden und der Reservebildung sowie die in der Zukunft liegenden unbekanntem Zufalls- und Änderungsrisiken unterliegen einer ständigen Beobachtung. Unsere Rückversicherungsverträge sind bei Gesellschaften bester Bonität plaziert.

Kapitalanlagen- und Liquiditätsrisiken steuern und beobachten wir in Vorausschauplanungen in enger Abstimmung mit unseren Hausbanken. Die Anlagen sind ausschließlich bei Schuldern mit anerkannter Bonität untergebracht. Die Anlagen in Aktien spielen bei uns keine bedeutende Rolle. Unsere Solvabilität in Verbindung mit der Mischung und Streuung der Kapitalanlagen entspricht neben dem Stresstest den aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Derivate Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Forderungsausfälle gegenüber Versicherungsnehmern sind sehr gering und ohne besondere Bedeutung. Ausfallrisiken gegenüber unseren Rückversicherern sind bisher nicht eingetreten.



Insgesamt ist derzeit keine Entwicklung zu erkennen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NV nachhaltig und wesentlich beeinträchtigen könnte. Schwerwiegende oder bestandsgefährdende Risiken sind nicht auszumachen.

Das Aufsichtssystem für Versicherungen wird sich durch das Solvency II-Projekt fundamental verändern. Mit den zu erwartenden Anforderungen und Änderungen für die im Jahr 2010 geplante Einführung von Solvency II haben wir uns bereits intensiv befasst. So haben wir uns an der zweiten quantitativen Studie (QIS 2) zu Solvency II des GDV beteiligt und sind dabei, ein entsprechendes aktives Risikomanagementsystem einzurichten. Die Entwicklung und Auswirkung aus der Sicht eines kleinen Versicherungsunternehmens auf Gegenseitigkeit wie die NV und die damit verbundene Risikokultur mit begrenzten Kapazitäten ist uns besonders wichtig. Gleichwohl sind wir in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dietmar Pfeifer, Institut für Mathematik der Universität Oldenburg, zur Zeit dabei, die Bewertung der Schadenrückstellungen anhand der „Abwicklungsdreiecke“ darzustellen. Es ist uns daran gelegen, rechtzeitig das Anforderungsprofil von Solvency II zu erfüllen.

Im Januar 2007 haben wir das bisher angemietete Verwaltungsgebäude in Neuharlingersiel, Johann-Remmers-Mammen-Weg 2, käuflich erworben. Der Kaufpreis wurde von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen nach dem Verkehrswertverfahren ermittelt. Neben der Standortsicherung für Neuharlingersiel und der Planungssicherheit hinsichtlich der Bürokapazität aufgrund des expandierenden Geschäftsvolumens ist langfristig auch mit einer Kostenreduzierung zu rechnen.



# Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVSEITE	Vorjahr in TEUR	Geschäftjahr EUR	
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>90</b>		<b>73.234,00</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>			
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.280		2.191.073,00
II. Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	26		25.564,59
III. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	902	1.289.899,86	
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.187	3.173.967,20	
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	28	26.266,23	
4. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	990	2.315.449,54	
b) übrige Ausleihungen	45	43.186,29	
5. Einlagen bei Kreditinstituten	3.168	2.411.976,39	
6. Andere Kapitalanlagen	1	1.280,00	9.262.025,51
	<b>9.627</b>		<b>11.478.663,10</b>
<b>C. Forderungen</b>			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	203	218.004,62	
2. Versicherungsvermittler	31	58.687,82	276.692,44
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	-		170.958,17
III. Sonstige Forderungen	39		111.484,05
	<b>273</b>		<b>559.134,66</b>
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
I. Sachanlagen und Vorräte	212		187.937,48
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	473		518.077,19
III. Andere Vermögensgegenstände	125		110.067,00
	<b>810</b>		<b>816.081,67</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	33		49.584,97
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	130		65.000,00
	<b>163</b>		<b>114.584,97</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>10.963</b>		<b>13.041.698,40</b>



PASSIVSEITE	Vorjahr		Geschäftsjahr	
	in TEUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gem. § 37 VAG	2.235		2.500.000,00	
2. Andere Gewinnrücklagen	890		1.100.586,57	
	<b>3.125</b>		<b>3.600.586,57</b>	
<b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>				
I. Beitragsüberträge				
1. Bruttobetrag	2.769	3.413.967,18		
2. davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	-	-	3.413.967,18	
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
1. Bruttobetrag	4.160	6.041.748,55		
2. davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	- 2.186	- 3.296.752,53	2.744.996,02	
III. Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung				
1. Bruttobetrag	31	31.017,06		
2. davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	-	-	31.017,06	
IV. Schwankungsrückstellung	708		729.364,00	
	<b>5.482</b>		<b>6.919.344,26</b>	
<b>C. Andere Rückstellungen</b>				
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.370		1.687.038,00	
II. Steuerrückstellungen	74		97.402,00	
III. Sonstige Rückstellungen	101		116.139,38	
	<b>1.545</b>		<b>1.900.579,38</b>	
<b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern	96	146.758,59		
2. Versicherungsvermittlern	74	12.101,98	158.860,57	
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	267		191.441,94	
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-		975,32	
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	374		269.910,36	
	<b>811</b>		<b>621.188,19</b>	
davon: aus Steuern		EUR 151.062,42		
<b>Summe der Passiva</b>	<b>10.963</b>		<b>13.041.698,40</b>	

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006

	Vorjahr in TEUR	Geschäftsjahr EUR		
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>				
<b>1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>				
a) Gebuchte Bruttobeiträge	11.874	13.606.123,92		
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	5.126	5.940.077,42	7.666.046,50	
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-	636	- 645.176,67	
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	-	-	- 645.176,67	7.020.869,83
<b>2. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung</b>				
	6			7.050,48
<b>3. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	4.874	5.491.467,68		
bb) Anteil der Rückversicherer	2.046	2.074.406,13	3.417.061,55	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	1.658	1.881.751,65		
bb) Anteil der Rückversicherer	843	1.111.202,64	770.549,01	4.187.610,56
<b>4. Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung</b>				
	-			-
<b>5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	3.660		4.376.637,82	
b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	2.093		2.635.688,11	1.740.949,71
<b>6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>				
	95			100.679,68
<b>7. Zwischensumme</b>				
	813			998.680,36
<b>zu übertragen</b>				
	813			998.680,36



	Vorjahr		Geschäftsjahr	
	in TEUR	EUR	EUR	EUR
<b>Übertrag</b>	813			998.680,36
<b>8. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen</b>	176			- 21.183,00
<b>9. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>	989			977.497,36
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>				
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen</b>				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	82	81.752,20		
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	230	339.821,54		
b) Erträge aus Zuschreibungen	0	1.645,00		
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	16	0,00	423.218,74	
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	28	48.271,30		
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	253	249.273,58		
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1	0,00	297.544,88	125.673,86
<b>3. Sonstige Erträge</b>	73		63.710,34	
<b>4. Sonstige Aufwendungen</b>	412		395.067,15	331.356,81
<b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	696			771.814,41
<b>6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	265		293.159,14	
<b>7. Sonstige Steuern</b>	4		3.427,80	296.586,94
<b>8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	427			475.227,47
<b>9. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>				
a) aus der Verlustrücklage gem. § 37 VAG	-			-,-
<b>10. Einstellung in Gewinnrücklagen</b>				
a) in die Verlustrücklage gem. § 37 VAG	427		264.467,88	
b) in andere Gewinnrücklagen	-,-		210.759,59	
				475.227,47
<b>11. Bilanzgewinn</b>	-			-,-

# Anhang zum 31. Dezember 2006

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände (Software) wurden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig über die Laufzeit abgeschrieben.

Die Grundstücke und Gebäude wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Der Ausweis der Aktien, Wertpapiere und Anteile erfolgte mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Börsenwerten. Das strenge Niederwertprinzip wurde dabei berücksichtigt.



Der Zeitwert der in den sonstigen Kapitalanlagen enthaltenen Positionen „Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ sowie „Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ wurde anhand der Kurswerte zum Bilanzstichtag ermittelt.

Die in der Position Kapitalanlagen enthaltenen Namensschuldverschreibungen und die Darlehen sind in der Höhe der Nennwerte abzüglich Tilgung eingestellt. Die Einlagen bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft, der Kassenbestand, Postgiroguthaben, laufende Guthaben bei Kreditinstituten sowie andere Vermögensgegenstände und die abgegrenzten Mieten und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit Nominalbeträgen angesetzt.

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind mit den Anschaffungskosten aktiviert. Sie werden linear mit den steuerlich maßgeblichen Sätzen abgeschrieben. Steuerliche Sonderabreibungen wurden nicht vorgenommen. Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäftes wurde aus der Summe des festgestellten Aufwandes für jeden einzelnen Schadenfall gebildet. Dabei wurden Schäden, die bis Mitte Februar 2007 angezeigt wurden, berücksichtigt. Nach der Bilanzaufstellung fallen in einigen Versicherungssparten noch weitere Schadenforderungen an, so dass eine Rückstellung für unbekannte Spätschäden zu berücksichtigen ist. Des Weiteren wurde eine Rückstellung für Schadenregulierungskosten gebildet.

Die Rückstellung für Schadenregulierungskosten wurde nach der Methode II des koordinierten Ländererlasses vom 02.02.1973 ermittelt. Für die Spätschäden ist ein Pauschalzuschlag in Höhe des Prozentsatzes angesetzt worden, der sich als Verhältnissatz der Rückstellung für Schadenregulierungskosten zur reinen Rückstellung für Entschädigungen ergibt.

Die Fälligkeit der Beiträge wird auf Wunsch der Versicherungsnehmer zunehmend abweichend vom Kalenderjahr vereinbart. Daher sind Beitragsüberträge zu bilanzieren. Ihre Bemessung erfolgte nach dem koordinierten Erlass der obersten Finanzbehörden. Mit Unterstützung der EDV wurde für jeden einzelnen Versicherungsvertrag, pro rata temporis, der über den Bilanzstichtag hinausgehende Beitragsanteil ermittelt. Die Beitragsüberträge ins Verhältnis gesetzt zu den Bruttobeiträgen ergibt den Beitragsübertragungssatz, welcher zur Ermittlung der nicht übertragungsfähigen Einnahmeteile der Provisionszahlungen benötigt wird. Von diesem Zwischenergebnis wurden 85 % als nicht übertragungsfähige Einnahmeteile abgesetzt. Nach Absprache mit dem Rückversicherer wurden als Bemessungsgrundlage für den abzuführenden Beitrag die gebuchten Bruttobeiträge abzüglich der Beitragsüberträge herangezogen. Somit entfällt die Ermittlung von Rückversicherungsanteilen an den Beitragsüberträgen.

Die Ermittlung der Schwankungsrückstellung erfolgte gemäß § 29 RechVersV. Hierbei wurden die in der Anlage zu § 29 RechVersV enthaltenen Vorschriften berücksichtigt. Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde gemäß § 6a EStG mit 6 % Rechnungszinsfuß versicherungsmathematisch ermittelt.

Eine Zuführung zur Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung wurde nicht vorgenommen. Der Bilanzanzsatz erfolgte mit dem Nennwert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach dem voraussichtlichen Bedarf errechnet.

Die Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft und die sonstigen Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen bewertet.

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2006 wurde nach dem Versicherungsbilanzrichtlinien-Gesetz vom 24. Juni 1994 aufgestellt.

## 2. Angaben zur Aktivseite der Bilanz



Entwicklung der Aktivposten A, B I bis III im Geschäftsjahr 2006							
	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A</b> Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	89.926,00	17.388,40	--	--	--	34.080,40	73.234,00
<b>B</b> I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.279.828,00	7.596,84	--	--	--	96.351,84	2.191.073,00
<b>B</b> II. Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	--	--	--	--	--	25.564,59
<b>B</b> III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	901.758,27	417.435,73	--	--	--	29.294,14	1.289.899,86
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.187.449,80	1.111.500,00	--	3.000,00	1.645,00	123.627,60	3.173.967,20
3. Hypotheken-, Grundschuld- u. Rentenschuldforderungen	27.908,51	--	--	1.642,28	--	--	26.266,23
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	990.581,93	1.506.432,70	--	181.565,09	--	--	2.315.449,54
b) übrige Ausleihungen	44.798,22	--	--	1.611,93	--	--	43.186,29
5. Einlagen bei Kreditinstituten	3.167.610,90	7.800.000,00	--	8.555.634,51	--	--	2.411.976,39
6. Andere Kapitalanlagen	1.280,00	--	--	--	--	--	1.280,00
7. Summe B III.	7.321.387,63	10.835.368,43	--	8.743.453,81	1.645,00	152.921,74	9.262.025,51
<b>Insgesamt</b>	<b>9.716.706,22</b>	<b>10.860.353,67</b>	<b>--</b>	<b>8.743.453,81</b>	<b>1.645,00</b>	<b>283.353,98</b>	<b>11.551.897,10</b>

### Position B I.

#### Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken

Das Gebäude in Aurich in der Julianenburger Str. 33, welches durchgehend vermietet war, wird mit einem Buchwert von 333.944,- EUR ausgewiesen. Die Abschreibungen betragen für 2006 8.905,96 EUR. Für die Geschäftsgrundstücke in Neuharlingersiel, Johann-Remmers-Mammen-Weg 3, 5 und 7 beträgt der Bilanzwert 1.857.129,- EUR.

Die Abschreibungen für 2006 betragen 87.445,88 EUR. Der Zeitwert für das Geschäftsgebäude in Neuharlingersiel, dass in 1997 fertig gestellt wurde, beträgt 2.050.000,- EUR. Für das Gebäude in Aurich, Julianenburger Str. 33, wurde ein Zeitwert in Höhe von 360.000,- EUR ermittelt. Die Zeitwerte wurden am 03.02.2006 von einem Bau- und Bodensachverständigen nach dem Sachwertverfahren ermittelt.

### Position B II.

#### Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen

Hier wird die Beteiligung an der NV-Versicherungsvermittlung GmbH ausgewiesen.

### Position B III.

#### Sonstige Kapitalanlagen

Der Zeitwert der unter der Summe B III, 1. und 2. am Ende des Geschäftsjahres genannten Kapitalanlagen beträgt 4.543.512,65 EUR.

Die unter Pos. B III 4. b) ausgewiesenen Kredite an Vorstandsmitglieder betragen 43.186,29 EUR. Der Zinssatz beträgt 4,00 %. Es wurden 1.611,93 EUR zurückgezahlt.

### 3. Angaben zur Passivseite der Bilanz

Position A

#### Eigenkapital

Position I.

#### Gewinnrücklagen

1. Verlustrücklage gem. § 37 VAG			
Stand am 31. Dezember 2005	EUR	2.235.532,12	
+ Zuführung 2006	EUR	264.467,88	
Stand am 31. Dezember 2006			EUR 2.500.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen			
Freie Rücklage			
Stand am 31. Dezember 2005	EUR	889.826,98	
+ Zuführung 2006	EUR	210.759,59	
Stand am 31. Dezember 2006			EUR 1.100.586,57
			<u>EUR 3.600.586,57</u>

Position C

#### Andere Rückstellungen

Position I.

Rücklagen für Pension und ähnliche Verpflichtungen			
Stand am 31. Dezember 2005	EUR	1.369.581,00	
+ Zuführung 2006	EUR	317.457,00	
Stand am 31. Dezember 2006			EUR 1.687.038,00

### 4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

- a) Die gesamten Personal- und Sachaufwendungen wurden den folgenden Funktionsbereichen zugeordnet:
1. Schadenregulierungskosten
  2. Abschluss von Versicherungsverträgen
  3. Verwaltung von Versicherungsverträgen
  4. Verwaltung von Kapitalanlagen
  5. Dienstleistungen und Unternehmen  
als Ganzes

Die Bestandspflegeprovisionen wurden direkt der Verwaltung von Versicherungsverträgen zugeordnet; die Abschlussprovisionen entsprechend



dem Funktionsbereich Abschluss von Versicherungsverträgen.

Von den Mitarbeitern des Innendienstes wurde in 2002 für einen Zeitraum von 4 Kalendermonaten sowie in 2005 in 2 Kalendermonaten eine Arbeitszeitermittlung durchgeführt. Somit konnte für jeden Mitarbeiter der prozentuale Anteil an den Funktionsbereichen ermittelt und entsprechend zugeordnet werden. Aus den Lohnanteilen der einzelnen Mitarbeiter an den Funktionsbereichen wurde der Personalkostenschlüssel für die gesamten Personalkosten errechnet. Die Sachaufwendungen wurden, soweit sie nicht direkt zugeordnet werden konnten, nach dem Personalkostenschlüssel verteilt.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzen sich zusammen aus den Funktionsbereichen

Abschluss von Versicherungsverträgen in Höhe von EUR 1.030.035,86  
und Verwaltung von Versicherungsverträgen in Höhe von EUR 3.346.601,96

b) In der Unfall- und Haftpflichtversicherung wurden folgende positiven Abwicklungsergebnisse bei den Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle erzielt:

Unfall 282.502,- EUR und Haftpflicht 330.292,- EUR.

c) Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personal-Aufwendungen	2005 EUR	2006 EUR
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	2.085.893,61	2.435.308,30
2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB davon Ausgleichsanspruch ausgesch. Vertreter 115.784,00 EUR (Vorjahr 57.980,00 EUR)	112.952,76	153.467,50
3. Löhne und Gehälter	1.053.432,25	1.122.892,09
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	158.647,66	196.454,93
5. Aufwendungen für Altersversorgung	39.273,97	237.014,70
6. Aufwendungen insgesamt:	3.450.200,25	4.145.137,52

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen 249.089,00 EUR.

Im Geschäftsjahr betragen die für den Aufsichtsrat aufgewendeten Mittel 11.164,13 EUR.

## 5. Sonstige Angaben

Über die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Rückversicherer konnten wir uns anhand von vorliegenden Exposés überzeugen.

## 6. Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 51 Abs. 4 RechVersV

### Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft

	Gesamt	Allgemeine Haftpflicht	Allgemeine Unfall	Sachversich. (ohne Landkasko)	davon: Feuer    Verb. Hausrat	
<b>a) Gebuchte Brutto-Beiträge</b>						
2005	11.880.635	2.861.267	2.810.038	6.104.156	1.439.354	2.499.677
2006	13.606.124	3.193.291	3.791.516	6.523.248	1.437.830	2.882.086
<b>b) Verdiente Brutto-Beiträge</b>						
2005	11.244.329	2.688.977	2.532.101	5.918.279	1.431.646	2.349.997
2006	12.960.947	3.065.838	3.454.285	6.344.256	1.427.505	2.742.060
<b>c) Verdiente Netto-Beiträge</b>						
2005	6.118.182	1.282.661	987.507	3.743.043	507.978	2.162.355
2006	7.020.870	1.445.236	1.389.581	4.089.484	504.864	2.511.463
<b>d) Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>						
2005	6.531.905	1.303.645	2.098.715	3.066.970	571.493	991.836
2006	7.373.219	1.270.370	2.749.572	3.309.514	487.276	1.256.022
<b>e) Brutto-Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb</b>						
2005	3.660.331	950.003	881.113	1.803.993	372.760	830.532
2006	4.376.638	1.134.692	1.175.654	2.042.306	416.570	989.162
<b>f) Rückversicherungssaldo (+ Ertrag - Aufwand)</b>						
2005	- 61.569	- 317.742	470.913	- 214.741	- 183.966	- 62.321
2006	- 35.084	- 400.334	664.203	- 298.953	- 264.108	- 60.993
<b>g) versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>						
2005	988.882	66.101	135.355	752.718	196.227	422.057
2006	977.497	112.637	195.227	623.231	138.540	384.954
<b>h) versicherungstechnische Bruttorückstellungen insgesamt</b>						
2005	7.667.985	2.152.173	3.111.843	2.355.535	477.692	937.425
2006	10.216.097	2.185.345	5.288.908	2.710.398	527.330	1.114.350
davon:						
<b>aa) Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle</b>						
2005	4.159.997	1.116.781	2.258.555	777.863	125.325	317.721
2006	6.041.749	875.466	4.098.389	1.062.051	157.164	348.318
<b>bb) Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen</b>						
2005	708.181	262.692	-,-	410.423	125.119	3.214-
2006	729.364	409.725	-,-	302.106	132.593	9.516
<b>i) Anzahl der mindestens einjährigen Versicherungsverträge</b>						
2005	114.885	34.644	25.964	53.083	5.651	27.669
2006	133.949	40.636	35.013	57.238	5.517	31.920

## 7. Bericht des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen per 31.12.2006

Es bestehen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, und zwar zur NV-Versicherungsvermittlung GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.565,- EUR. Alleiniger Gesellschafter ist die NV-Versicherungen VVaG.

Die NV-Versicherungsvermittlung GmbH hat die Aufgabe übernommen, die über Agenturverträge für fremde Versicherungen betriebenen Sparten zu vermitteln.

Die NV-Versicherungsvermittlung GmbH weist für das Geschäftsjahr 2006 ein gering negatives Ergebnis aus.

## 8. Gewinnverwendung

Nach Zuführung aus der Schwankungsrückstellung in Höhe 21.183,00 EUR schließt das Geschäftsjahr mit einem Gewinn vor Steuern von 771.814,41 EUR (Vorjahr 695.705,66 EUR) ab.

Auf Steuern entfielen davon 296.586,94 EUR, sodass den Gewinnrücklagen 475.227,47 EUR zugeführt werden konnten.

## 9. Organe

Mitgliedervertreter, Aufsichtsrat und Vorstand siehe Seite 3.

## 10. Personalbericht

Von 29 Mitarbeiter(innen) im Innendienst waren 22 Angestellte und 7 Aushilfskräfte beschäftigt. Außerdem werden 3 Auszubildende beschäftigt. Im Außendienst waren 9 Hauptvertreter (§ 84 ff. HGB) tätig.

Das Aus- und Fortbildungsprogramm haben wir auch in diesem Berichtsjahr kontinuierlich durchgeführt. Durch inner- und außerbetriebliche Schulungsveranstaltungen wurden alle Mitarbeiter weitergebildet. Auch wurden für die Auszubildenden die innerbetrieblichen Schulungsveranstaltungen fortgeführt.

Für die Mitarbeiter im Innen- und Außendienst besteht eine betriebliche Altersversorgung. Für den freiberuflichen Außendienst ist diese Versorgungszusage auf einen anfallenden gesetzlichen Ausgleichsanspruch gemäß § 89 b HGB anrechenbar.

Ganz besonders haben wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Innendienstes zu danken. Sie stehen uneingeschränkt zu den Zielen der NV und haben durch ihren motivierten Einsatz die stark erhöhten Bearbeitungsstückzahlen zeitnah erledigt. Eine hervorragende Leistung, die sich auch im aktuellen Geschäftsjahr 2007 fortsetzt.

Neuharlingsiel, den 20. März 2007

**Der Vorstand**

Heiner Enno Groenhagen

Johann Cremer



## **Bericht der Abschlussprüfer**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der NV-Versicherungen VVaG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der NV-Versicherungen VVaG. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Berichtes über die Lage der NV-Versicherungen VVaG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der NV-Versicherungen VVaG sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichtes über die Lage der NV-Versicherungen VVaG.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

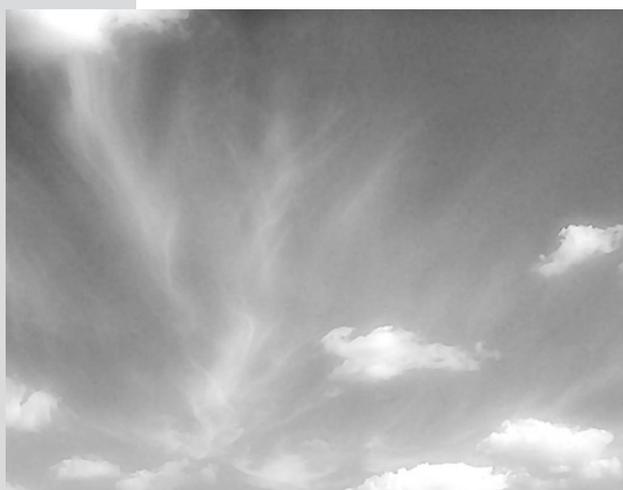
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NV-Versicherungen VVaG. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der NV-Versicherungen VVaG und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 18. April 2007

Ostwestfälische  
Revisions- und Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/  
Steuerberatungsgesellschaft

Richard Kuchem  
Wirtschaftsprüfer





### **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres fortlaufend die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Durch eingehende mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes in mehreren Sitzungen wurde die Geschäftslage eingehend erörtert. Bei wichtigen Anlässen ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates informiert worden.

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2006 und der Geschäftsbericht des Vorstandes, soweit er den Jahresbericht erläutert, ist durch die Abschlussprüfer Ostwestfälische Revisions- und Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Wir haben dem Bericht des Abschlussprüfers und dem Geschäftsbericht des Vorstandes nichts hinzuzufügen. Den Jahresabschluss haben wir gemäß § 171 AktG gebilligt und damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Ergebnisverwendung schließen wir uns an.

Neuharlingersiel, den 16. Mai 2007

#### **Der Aufsichtsrat**

Hermann Franzen

Vorsitzender



# Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel

Gegründet 1885

## Geschäftsbericht

über das 121. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

## Vertreterversammlung

### Wilhelm Becker

26427 Neuharlingersiel  
Landwirt

### Herbert Brüling

26506 Norden  
Landwirt  
bis 01.11.2006

### Gerhard Harms

26607 Aurich-Sandhorst  
Landwirt

### Claas Hedemann

26532 Großheide-Westerende  
Landwirt

### Habbe Hinrichs

26629 Strackholt  
Landwirt  
ab 01.11.2006

### Otto Heyken

26409 Carolinensiel  
Landwirt  
bis 01.11.2006

### Redelf Heyken

26409 Carolinensiel  
Landwirt  
ab 01.11.2006

### Reemt Lübbers

26624 Südbrookmerland  
Landwirt

### Richard Kanzler

26506 Westermarsch  
Landwirt  
ab 01.11.2006

### Wiard Sterrenberg

26817 Rhaudefehn  
Landwirt

### Gerjet-Harm Swyter

26529 Upgant-Schott  
Landwirt  
ab 01.11.2006

### Wolfgang Terviel

26835 Hesel  
Landwirt  
ab 01.11.2006

## Aufsichtsrat

### Hermann Franzen

26817 Collinghorst  
Vorsitzender  
Berufskrafffahrer

### Johann-Heinrich Ulferts

26579 Hinte  
stellv. Vorsitzender  
Landwirt

### Johann Heyen

26632 Westerende-Holzloog  
Landwirt

### Marianne Heyken

26427 Hartward  
Ersatzmitglied  
Landwirtin

## Vorstand

### Heiner Enno Groenhagen

Neuharlingersiel, Vorsitzender

### Johann Cremer

Neuharlingersiel

## Verwaltung

26427 Neuharlingersiel (Ostfr.)  
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2  
Telefon: 0 49 74 / 91 70-0  
Fax: 0 49 74 / 91 70-99  
Internet: [www.nv-online.de](http://www.nv-online.de)  
eMail: [info@nv-online.de](mailto:info@nv-online.de)



# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006

## Geschäftsverlauf

Die Hagelversicherungsgesellschaft zu Neuharlingersiel ist ein selbstständiger und unabhängiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Das Geschäftsgebiet umfasst das Land Niedersachsen mit den angrenzenden Bundesländern. Es wird nur das Hagelversicherungsgeschäft betrieben.

Mit unserem 121. Geschäftsjahr sind wir zufrieden. Dies im Bereich der Versicherungssummen, der Versicherungsverträge sowie dem Schadenverlauf.

Die Gesamtversicherungssumme hat sich aufgrund des erfreulichen Neugeschäftes um knapp 300.000,- EUR erhöht. Eine Steigerung ist im Bereich des Maisbestandes festzustellen. Hier ist die Hektarzahl von 2.462 ha im Rechnungsjahre 2004 auf jetzt 3.336 ha im Rechnungsjahr 2006 gestiegen. In Betrieben mit Viehhaltung hat sich der Mais mit steigender Tendenz als wichtiger Nährstofflieferant durchgesetzt. Deshalb versichern die Landwirte vermehrt ihre Maisflächen gegen Hagelschlag.



Aber auch mit dem gesamten Neugeschäft im Rechnungsjahr 2006 können wir unter Berücksichtigung des landwirtschaftlichen Strukturwandels zufrieden sein. Insgesamt konnten 538 ha mit einer Versicherungssumme von 513.000,- EUR neu abgeschlossen werden. Auch für das Rechnungsjahr 2007 gehen wir aufgrund der Nachfrage nach Maisflächen für die Biogasanlagen von einer Steigerung im Bereich der versicherten Hektare und der Versicherungssummen aus.

Mit dem Schadenverlauf sind wir zufrieden. In unserem Geschäftsgebiet sind trotz der langen, extremen Hitzeperiode im Juni/Juli 2006 keine nennenswerten schweren Hitzegewitter mit Hagel eingetreten.

Es wurden nur 13 Schadensfälle gemeldet, welche einschließlich der angefallenen Regulierungsaufwendungen mit 19.710 EUR entschädigt worden sind.

Durch das verbesserte Neugeschäft konnte die Anzahl der Versicherungsverträge leicht gesteigert werden.



## Der Versicherungsbestand entwickelte sich wie folgt:

Fruchtart	ha	2005 VS TEUR	ha	2006 VS TEUR
Getreide	6.853	6.544,0	6.822	6.502,5
Mais	3.092	3.448,9	3.336	3.940,8
Raps	958	899,4	981	939,8
Zuckerrüben	152	357,1	126	285,8
Kartoffeln	170	506,3	159	448,8
Mariendistel	156	166,8	118	121,9
Ackerbohnen/Erbsen	29	18,6	27	16,1
Sonstiges	69	122,5	65	103,0
<b>Gesamt</b>	<b>11.479</b>	<b>12.063,6</b>	<b>11.634</b>	<b>12.358,7</b>

## Schadenverlauf

Der Schadenverlauf hat sich gegenüber dem Vorjahr erheblich gebessert. Im Rechnungsjahr 2006 wurden 13 Hagelschäden gemeldet (Vorjahr 60). Einschließlich der Regulierungsaufwendungen beträgt der Schadenaufwand 19.710,04 EUR (Vorjahr 83.954,64 EUR). Von diesen außerordentlich guten Schadenverlauf haben unsere Kunden profitiert, in dem die Beitragsrechnung aus dem Rechnungsjahr 2006 – je nach Vertragsstand und Rabattstufe – um fast 40 Prozent günstiger ausgefallen ist als im Rechnungsjahr 2005.

## Ergebnis

Durch die verringerten Schadenaufwendungen hat sich der Rückversicherer nicht am Schadenaufwand beteiligen müssen. Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss von 27.515,95 EUR erwirtschaftet werden, welcher der Verlustrücklage zugeführt wird. Diese beträgt dann 224.669,18 EUR (Vorjahr 197.153,- EUR).

## Entwicklung auf einen Blick

Geschäftsjahr	2002	2003	2004	2005	2006
Versicherungsverträge	755	721	677	652	663
Versicherungssummen (in TEUR)	12.971	13.007	12.893	12.063	12.359
Versicherte Fläche (in ha)	12.149	12.315	11.659	11.479	11.634
Umlagebeiträge (in EUR)	127.942	97.731	126.970	119.757	81.285
Anzahl der gemeldeten Schäden	92	24	73	60	13
Schäden einschl. Regulierungsaufwendungen (in EUR)	154.532	26.921	112.017	83.954	19.710
Verlustrücklage (in EUR)	154.732	182.275	185.244	197.153	224.669

## Sonstige Angaben

Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel oder sonstigen Haftungsverhältnissen haben im Laufe des Jahres und am Jahresende nicht bestanden. Ein Schadenprozess wurde nicht geführt.

Zwischen der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel und der NV-Versicherungen VVaG besteht seitens der Geschäftsführung sowie der Verwaltung im Innen- und Außendienst Personalunion.

Der Rechnungsabschluss und der Jahresbericht wurde aufgrund der Bücher und sonstigen Unterlagen erstellt. Die Jahresbilanz enthält alle Vermögensgegenstände und Verpflichtungen. Das Vereinsvermögen ist satzungsgemäß angelegt.

Neuharlingersiel, den 20. März 2007

### Der Vorstand



Heiner Enno Groenhagen



Johann Cremer

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres fortlaufend die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Durch eingehende mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes in mehreren Sitzungen hat der Aufsichtsrat Einblick in die Geschäftsführung genommen. In verschiedenen Sitzungen wurde die Geschäftslage eingehend erörtert. Bei wichtigen Anlässen ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates informiert worden.

Wir haben dem Geschäftsbericht des Vorstandes nichts hinzuzufügen. Den Jahresabschluss haben wir gebilligt und damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Ergebnisverwendung schließen wir uns an.

Neuharlingersiel, den 23. Mai 2007

### Der Aufsichtsrat

Hermann Franzen

Vorsitzender

# Rechnungsabschluss 2006



## Bilanz per 31.12.2006

<b>Aktiva</b>	Vorjahr in TEUR	Geschäftsjahr EUR	<b>Passiva</b>	Vorjahr in TEUR	Geschäftsjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1,00	I. Eigenkapital		
II. Kapitalanlagen	182	211.660,00	1. Gewinnrücklagen		
III. Forderungen aus dem Selbstabgeschlossenen Versicherungsgeschäft	15	16.204,67	a) Verlustrücklage gem. § 37 VAG	197	224.669,18
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	14	11.018,72	III. Andere Verbindlichkeiten	14	14.215,21
V. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00			
Summe der Aktiva	<u>211</u>	<u>238.884,39</u>	Summe der Passiva	<u>211</u>	<u>238.884,39</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

	Vorjahr in TEUR	Geschäftsjahr EUR
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>		
<b>1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>		
a) Gebuchte Bruttobeiträge	120	81.284,83
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	10	<u>10.665,00</u>
		70.619,83
<b>2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle		
aa) Bruttobetrag	84	19.710,04
bb) Anteil der Rückversicherer	6	<u>0,00</u>
		19.710,04
<b>3. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb auf eigene Rechnung</b>		
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	26	24.295,66
b) davon ab:		
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		24.295,66
<b>4. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>	<b>6</b>	<b>26.614,13</b>
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>		
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen</b>		
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	10	8.554,94
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	0	<u>60,45</u>
		8.494,49
<b>3. Sonstige Aufwendungen</b>	4	7.597,36
<b>4. Sonstige Erträge</b>	<u>0</u>	<u>4,69</u>
<b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	12	27.515,95
<b>6. Einstellung in Gewinnrücklagen</b>		
a) in die Verlustrücklage gem. § 37 VAG	<u>12</u>	<u>27.515,95</u>
<b>7. Entnahme aus Gewinnrücklagen</b>		
a) aus der Verlustrücklage gem. § 37 VAG	<u>0</u>	<u>0,00</u>
<b>8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



## NV im WM-Fieber

Selbst die besonnensten Ostfriesen wurden im Sommer 2006 gleich hinterm Deich von einer Welle der Fußball-WM-Euphorie erfasst ... (... hier der Vorstandsvorsitzende Groenhagen mit "Wuschelperücke" in den bundesdeutschen Farben, eingerahmt von der NV-Damenwelt.)



## Hengstparade in Celle

Im September besuchten Innen- und Außendienst unter schwingvoller Leitung von Christa Oltmanns die Hengstparade in Celle. Nach fürstlichem Frühstück im Stenumer Restaurant Backenköhler und fröhlicher Busfahrt konnten dann in stilvollem Ambiente feurige "Heißblüter" und prachtvolle Kutschgespanne bewundert werden. Die Disziplin, mit der die edlen Tiere den Anweisungen ihrer Herren folgten, hat insbesondere den NV-Vorstand tief beeindruckt. Auf der Rückfahrt gab es noch ein abrundendes Abendessen im Verdener Niedersachsenhof.

## Wieder zurück in Westerholt

Auch Freitag, der 13. Oktober war für die NV ein glücklicher Tag. Nach mehrjähriger "Fernbetreuung" des Kundengebietes Westerholt / Dornum eröffneten Reno Kaiser und Reinhold Wiegmann dort ihre zweite Geschäftsstelle neben dem Standort Hage. Die stark frequentierte Lage an der Nordener Straße rückt die NV nun auch hier wieder in den Blick der Öffentlichkeit und "Hallo Herr Kaiser" wird in diesem traditionell mitgliederstarken Gebiet wieder zu einem geflügelten Wort.



## Frisch vom Fach

Im Dezember haben zwei unserer Mitarbeiter ihre Prüfung zum Versicherungsfachwirt mit Erfolg abgelegt: Andreas Oelrichs (rechts) hat auch seine Ausbildung bei uns gemacht und ist jetzt mit wachsender Begeisterung in der NV-Schadenabteilung tätig. Ingo Bohls ist erst Anfang 2006 zur NV gekommen und betreut die "außerfriesischen" NV-Partner in der neu gegründeten Abteilung Makler-Service. Seine Größe und roten Haare haben ihm bei uns schnell den Titel "Leuchtturm der NV" eingebracht.

## 10 Jahre an Bord: Helga Renken

Am 1. Mai 2006 konnte Helga Renken ihr zehnjähriges Dienstjubiläum bei der NV feiern. Mit ihr haben wir ein weiteres echtes Allround-Talent in unseren Reihen. Ob als Vorstandssekretärin oder im Kundenservice, sie behält stets Ruhe und Übersicht, auch wenn's mal stürmisch zugeht. Vorstand Johann Cremer bedankte sich mit einem Strauß Frühlingsblumen für ihren bisherigen Einsatz.



## 10 Jahre auf großer Fahrt: Reno Janßen

Auch Reno Janßen hat am 1. August bei uns zum ersten Mal genullt. Als Vertriebsbeauftragter und Ansprechpartner für die hiesigen Kunden ist er viel unterwegs. Auch das Vermittlungsgeschäft gehört zu seinen Aufgabengebieten, die er mit smartem Lächeln souverän meistert. Herzlicher Dank kam (nicht nur) vom Vorstandsvorsitzenden Heiner E. Groenhagen.



**all up Stee!**  
(für Außerfriesische: alles in Ordnung!)

<b>NV-Versicherungsgruppe</b>	internet: <a href="http://www.nv-online.de">www.nv-online.de</a>	eMail: <a href="mailto:info@nv-online.de">info@nv-online.de</a>
<b>NV-Versicherungen VVaG</b> Johann-Remmers-Mammen-Weg 2 26427 Neuharlingersiel	Telefon 0 49 74/91 70-0 Telefax 0 49 74/91 70-99	Aufsichtsrat: Hermann Franzen (Vorsitzender) Vorstand: Heiner E. Groenhagen (Vorsitzender), Johann Cremer Handelsregister in Aurich HRB 1534
<b>NV-Versicherungsvermittlung GmbH</b> Johann-Remmers-Mammen-Weg 3 26427 Neuharlingersiel	Telefon 0 49 74/91 70-50 Telefax 0 49 74/91 70-98	Geschäftsführer: Heiner E. Groenhagen Handelsregister in Aurich HRB 1602
<b>NV-Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel</b> Johann-Remmers-Mammen-Weg 3 26427 Neuharlingersiel	Telefon 0 49 74/91 70-0 Telefax 0 49 74/91 70-99	Aufsichtsrat: Hermann Franzen (Vorsitzender) Vorstand: Heiner E. Groenhagen (Vorsitzender), Johann Cremer